

Sonstige strukturreiche stark forstlich geprägte  
Eichen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm)

LosKG-Nr.

FFH-Gebietj/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
KE-spezifische Vegetationseinheit,  
kein LRT (WL.9170, WF.9160; Bg. 52, Bg. 1)  
kein GGBT § (WL.EW, Bg. 53)  
kein durch traditionelle Nutzung geprägter Wald (f.WL.HU/MI/NW, Bg. 82)

Wald ist alt (> 160 a) mit viel Totholz (HTR) / uralt (>300 a) /  
besiedelt einen besonderen z.B. felsig-steinigen Standort,

Zusätzlich ≥ 3 der folgenden Habitate, davon ≥ 2 in guter  
Ausbildung: ☐ HBx, ☐ HSM, ☐ HTx, ☐ AGR, ☐ ARF, ☐ AKM,  
☐ HSA, ☐ HKT, ☐ HDP  
Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Baumschicht ≤ 30 %

Fläche ≥ 500 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

**Kartiereinheit:**  
f.WL.EH ~ *Bitte ankreuzen*

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

Arteninventar	Schema	Gutachterl.
Habitate/Strukturen		
Beeinträchtigungen		
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)		

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt  
Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	513 Entnahme ökolog. wertvoller Bäume			
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			540 Strukturveränderung (z.B. Unterbau)		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			711 Schäl- und Verbissschäden		g/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		720 Sonst. Schäden d. hohen Wildbesatz		m/s	
188 Sonstige Störzeiger	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

**Habitate und Strukturen** obligatorische Angaben: ≥ 1 Phase (i.d.R. Σ = 100% und ≥ 1 Waldaufbau (HSS / HSE / HSZ / HSM)

Bewertungsschema  
**WSt. C:** WSt. B nicht erreicht, wenige Biotop- und Altbäume, kein oder wenig Totholz  
**WSt. B:** a & (b / c / d): ☐ a) Biotop- und Altbäume teilweise vorhanden (mind. HBT); ☐ b) Altbestand (HAP) mit HTM;  
☐ c) besonderer Standort (Gxx); ☐ d) AKM aus verschiedenen Standortbedingungen (Wasserhaushalt, Expositionen, Inklinationen);  
**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich e / f / g:  
☐ e) Uraltbestand über 300 Jahre (HAP > 50 %) ; ☐ f) Totholzreich (HTR); ☐ g) HBV mit vielen Baumhöhlen

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
AGR Geophytenreich	f			HBW Wenige HBB			
AKM Kleinräumiges Mosaik				<b>HDP</b> Dauerhafte Konkurrenzfähigk. v. Pionierbaumarten	Art		
ARF Farnreichtum				HIN Waldentwicklungsphase 1 (Initialph.) [%]			
GFA Anstehender Fels				HKT Krumschäftigkeit, Tiefbeastung			
GFB Felsbänke				HSA Alte Stockausschläge			
GFL Große Felsblöcke				HSE Einschichtiger Waldaufbau			
GST Steinscherben / Grus / Kies				HSM Drei- o. mehrschicht. Waldaufbau			
GSU Gesteinsschutt und Geröll				HSS Strauchschicht >25% Deckung	f		
HAP Waldentwicklungsphase 5 (Alterungsph.) [%]				HSZ Zweischichtiger Waldaufbau			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTA Totholz, stehend (aufrecht) *		*	
HBG Waldentwicklungsphase 2 [%]				HTL Totholz, liegend *		*	
HBM Waldentwicklungsphase 3 [%]				HTM Mäßig totholzreich (2-10% d. Holzbiomasse)			
HBS Waldentwicklungsphase 4 [%]				HTR Totholzreich (> 10% d. Holzbiomasse)			
HBT Teilweise HBB				HTW Wenig Totholz (< 2% d. Holzbiomasse)			
HBV Viele HBB							

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: an Arten verarmte Kraut- oder Baumschicht

WSt. B: typische ausgebildete Artenausstattung in Baum- und Krautschicht

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: ☐ a) artenreiche Krautschicht; ☐ b) RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Anemone ranunculoides			Dryopteris filix-mas			Melica uniflora		
Arum maculatum			Fagus sylvatica			Mercurialis perennis		
Asarum europaeum			Fraxinus excelsior			Paris quadrifolia		
Betula pendula			Galium odoratum			Polygonatum multiflorum		
Bromus benekenii			Gymnocarpium dryopteris			Polygonatum verticillatum		
Bromus ramosus			Hedera helix			Prunus avium		
Campanula trachelium			Hordelymus europaeus			Quercus petraea	#	
Carex sylvatica			Luzula luzuloides			Quercus robur	#	
Carpinus betulus	#		Maianthemum bifolium			Senecio ovatus		
Corylus avellana			Melampyrum pratense			Sorbus aucuparia		
Deschampsia flexuosa								

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste (Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)			Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

<input type="checkbox"/> G Eichen-Wald	<input type="checkbox"/> G Sonstiger Laubwald
<input type="checkbox"/> G Eichen- Hainbuchen-Wald	

Zusätzliche:


Nutzung (Angabe fakultativ)